

FREUNDESKREIS SCHAUSPIELHAUS GRAZ

Tätigkeitsbericht des Vereinsvorstands für die Periode 2022 – 2024

Elgrid Messner, Martin Hochegger, Jörg Ehtreiber, Peter Grabensberger,
Jürgen Greilberger, Friedrich Kicker, Andreas Lichtblau,
Daniel Dulle, Naomi Kienreich, Karin Strobl

Graz, 8. Dezember 2024

Freundeskreis Schauspielhaus Graz e.V.

Tätigkeitsbericht des Vereinsvorstands für die Periode 2022 – 2024

Elgrid Messner, Martin Hochegger, Jörg Ehtreiber, Peter Grabensberger, Jürgen Greilberger, Andreas Lichtblau, Friedrich Kicker, Daniel Dulle, Naomi Kienreich, Karin Strobl

© Fotos: Schauspielhaus Graz, Freundeskreis Schauspielhaus Graz

Graz, 08.12.2024

c/o Schauspielhaus Graz, Hofgasse 11, 8010 Graz

E-mail: info@freundeskreis-schauspielhausgraz.com

Web: <https://schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com/freundeskreis-schauspielhaus-graz/>

INHALT

Vorwort	4
1. Verein	5
1.1 Ziele des Vereins	5
1.2 Mitgliedschaften	5
1.3 Angebote für Mitglieder	6
1.4 Vorstand.....	7
1.5 Kooperationen	8
2. Organisation	9
2.1 Vorstandssitzungen.....	9
2.2 Virtuelle Zusammenarbeit	9
2.3 Jurysitzungen	9
3. Kommunikation	10
3.1 Website	10
3.2 Folder & Flyer.....	10
3.3 Newsletter.....	10
3.4 Gespräche	12
4. Events	12
4.1 Frühjahrsgala 2022.....	12
4.2 Adventbrunch 2022.....	12
4.3 Sektempfang 2023	13
4.4 Meet & Greet 2024	14
5. Theaterfahrten	15
5.1 Theater Kürbis in Wies, 2022	15
5.2 Abgesagte „Reise an die Grenze“	15
5.3 Deutsches Theater Berlin, 2023	15
5.4 Führung durch Dekorationswerkstätten.....	16
5.5 Bad Ischl, Kulturhauptstadt 2024.....	17
6. Probenbesuche & Künstler:innengespräche	19
7. Geschlossene Vorstellungen	20
7.1 Film „Eine richtige Grazkunst“	20
7.2 Stück „Mopedmonolog“.....	20
8. Förderungen	20
8.1 Kartenkontingente	20
8.2 Projektförderungen.....	21
8.3 Ernst Binder-Stipendium	21
8.4 Stipendiat:innen 2022 – 2024	22

VORWORT

Zunächst bedanke ich mich als Vorsitzende des Vorstands bei allen Mitgliedern des Vereins *Freundeskreis Schauspielhaus Graz* für die ungebrochene Treue zu unserer Freundeskreisgemeinschaft und die nachhaltige Unterstützung des Schauspielhauses in unserer geliebten Stadt Graz! Herzlicher Dank für die hervorragende Zusammenarbeit gebührt auch dem Schauspielhaus unter der Leitung von Intendantin Andrea Vilter und ihrer Vorgängerin Iris Laufenberg sowie dem jeweils großartigen Ensemble und den Mitarbeiter:innen des Hauses.

Der vorliegende Bericht umfasst alle Aktivitäten des Vorstandes in der Vorstandsperiode 01.01.2022 – 31.12.2024. Die Berichtsjahre waren in der Spielsaison 2021/22 vom letzten Lockdown der COVID-19-Pandemie betroffen, die zu einer virtuellen Generalversammlung und Vorstandswahl führten. Für die Wiederwahl des derzeitigen Vorstandes sei allen Mitgliedern des Freundeskreises herzlichst gedankt.

Die Spielsaison 2022/23 war die letzte von Intendantin Iris Laufenberg und umfasste eine Reihe von Abschiedsveranstaltungen sowie eine Einladung zu einer Theaterfahrt an ihre neue Wirkungsstätte, das Deutsche Theater Berlin. Herzliche Gratulation ergeht an das Ensemblemitglied Frieder Langenberger, der den Nestroypreis 2022 als bester Nachwuchsschauspieler gewann, sowie dem Haus zum Nestroypreis 2023 für die beste Bundesländeraufführung „Bunbury. Ernst sein is everything!“

Die Spielsaison 2023/24 begann sehr erfreulich mit einem wunderbaren Willkommensfest der neuen Intendantin Andrea Vilter, die der Freundeskreis herzlich begrüßte. Fortgeführt werden konnten die zahlreichen Probenbesuche, interessanten Künstler:innengespräche, erlebnisreichen Events, die jährliche Theaterfahrt und die exklusiven Vorkaufsrechte und Kartenkontingente für Freundeskreismitglieder. Fixpunkt war auch die wiederholte Beteiligung am Ernst Binder-Stipendium gemeinsam mit dem Schauspielhaus Graz und der Stadt Graz. Eine besonders erfreuliche Erweiterung unter der neuen Intendanz erfuhr die Förderung von vergünstigten Karten für Studierende und Schüler:innen.

Sehr positiv sind die auch unter der neuen Intendanz weiterhin hohe Qualität des Spielplans und die Exzellenz des neuen Ensembles. Dafür danken wir und sind stolz, das Schauspielhaus Graz als Freundeskreis unterstützen zu dürfen.

Mit besten Grüßen



HRⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner
Vorsitzende

1. VEREIN

1.1 Ziele des Vereins

Der Verein *Freundeskreis Schauspielhaus Graz e.V.* wurde im Juli 2013 von einer Gruppe kulturinteressierter und theaterbegeisterter Menschen gegründet. Ziel ist, das Schauspielhaus Graz in seinem Wirken zu unterstützen. Der Verein sieht sich als Plattform engagierter Theaterfreund:innen, die als Gleichgesinnte Theater genießen, zum Kulturgesehen in unserer Stadt beitragen und das Schauspielhaus Graz tatkräftig unterstützen.

Der Verein verfolgt folgende Ziele:

- Allgemeine Förderung des Interesses an Theater und Darstellender Kunst
- Förderung Grazer Künstler:innen und Vergabe des Ernst Binder-Stipendiums
- Beiträge zur Bekanntmachung der künstlerischen Leistungen und noch besseren Verankerung des Schauspielhauses Graz in der Öffentlichkeit
- Bemühungen um die Verbreiterung des Publikums und Begeisterung der Jugend für das Schauspielhaus Graz
- Ermöglichung persönlicher Kontakte zum Ensemble und zur Theaterleitung sowie erlebnisreicher Blicke hinter die Kulissen
- Organisation spezieller Events für Austausch und Begegnungen der Freundeskreismitglieder, der Theaterleitung und des Ensembles
- Materielle Unterstützung besonderer Projekte des Schauspielhauses Graz

1.2 Mitgliedschaften

Die Mitgliedschaft beim *Freundeskreis Schauspielhaus Graz* gilt für die Dauer einer Spielsaison und verlängert sich automatisch, sofern sie nicht bis zum 30. Juni d. J. gekündigt wird.

- Ordentliches Mitglied: € 40,--
- Jedes weitere Familienmitglied: € 20,--
- Ermäßigte Mitgliedschaft für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende od. Zivildienende bis zur Vollendung d. 27. Lebensjahres: € 20,--
- Patenmitgliedschaft: € 20,--
- Fördermitgliedschaft für natürliche Personen: ab € 100,--
- Fördermitgliedschaft für juristische Personen: mind. € 250,--

Die Mitgliederanzahl ist annähernd stabil, nach der Pandemie leicht gefallen und derzeit langsam wieder steigend:

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
223	238	234	236	223	222	221	212	212	217

Im Vorstand wird immer wieder über Maßnahmen zur Mitgliederakquise diskutiert. Manche Freundeskreise in Deutschland können mit angestellten Mitarbeiter:innen besser aktiv sein. In Graz erfolgt die Mitgliederwerbung budgetär bedingt vornehmlich durch Mundpropaganda.

1.3 Angebote für Mitglieder

Infos frei Haus

Die Website des Freundeskreises informiert allgemein und aktuell. Zum monatlichen Leporello und jährlichen Spielzeitbuch erhalten Freundeskreismitglieder digitale Newsletter mit Informationen über Aktionen des Freundeskreises und rund um das Schauspielhaus.

Vorab beste Karten

Für die Premieren auf der großen Bühne und andere ausgewählte Vorstellungen oder Veranstaltungen können Freundeskreismitglieder vorab Karten erwerben. Der Freundeskreis fördert auch vergünstigte Karten für Schüler:innen und Studierende.

Früher wissen, was läuft

Freundeskreismitglieder werden zeitnah zur Jahrespressekonferenz mit exklusiven Einblicken in den Spielplan der kommenden Saison bedacht.

Früher sehen, was kommt

Bei Probenbesuchen gewährt das Schauspielhaus dem Freundeskreis Einblicke in die Probenarbeit, und nach ausgewählten Aufführungen stehen Mitwirkende für Künstler:innen-gespräche zur Verfügung.

Exklusiv in Vorstellungen

Das Schauspielhaus lädt den Freundeskreis, wann immer möglich, exklusiv zu geschlossenen Vorstellungen ein.

Begegnungen bei Events

Der Vorstand lädt die Freundeskreismitglieder, das Ensemble und die Theaterleitung zu Events wie Galas, Brunches und Empfänge mit Künstlerischem und Kulinarischem ein.

Unterwegs mit den Freund:innen

Einmal pro Saison begibt sich der Freundeskreis auf Reisen und besucht ein Theater oder eine andere Kulturinstitution in einer anderen Stadt. Mit dabei sind Mitglieder des Ensembles. Vor Ort kommen alle in den Genuss von Stücken und Führungen durch das (andere) Haus.

Förderung von Kunst und Künstler:innen

Der Freundeskreis fördert Elemente von Produktionen oder spezielle Aktionen des Schauspielhauses auch materiell. Seit 2017 vergibt er zudem gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Schauspielhaus im Gedenken an den verstorbenen Grazer Regisseur Ernst Binder jährlich das *Ernst Binder-Stipendium* an Künstler:innen der Darstellenden Kunst.

1.4 Vorstand

Gem. § 11 der Vereinsstatuten wird der Vorstand von der Generalversammlung gewählt. Diese ist gem. § 9 die Mitgliederversammlung und findet alle drei Jahre statt. Die Wahl des Vorstandes für die Periode 01.01.2022 – 31.12.2024 erfolgte wegen des damaligen Lockdowns im Zuge einer virtuell durchgeführten Generalversammlung im Zeitraum von 10. – 31.12.2021.

Die drei optionalen Abstimmungsmodalitäten für die virtuelle Vorstandswahl wurden der Generalversammlung via E-Mail mitgeteilt, die Einladung dazu per Newsletter am 11.11.2021 angekündigt und am 10.12.2021 an 221 Mitglieder per E-Mail oder Post verschickt. An 52 Mitglieder, die den Newsletter nicht geöffnet hatten, kam es zu einem Nachversand am 17. und 30.12. 2021.

Von allen Kontaktierten wurde die Wahl per Zustimmung oder durch Nicht-Reaktion mit Ausnahme von drei kritischen Äußerungen gehandhabt. Der Vorstand wurde somit in der digital durchgeführten Generalversammlung des Vereins für die Funktionsperiode 01.01.2022 – 31.12.2024 von der überwiegenden Mehrheit gewählt.

Die Vorstandsmitglieder bedanken sich an dieser Stelle für das Vertrauen!

Vorsitzende	HR ⁱⁿ Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elgrid MESSNER
Stellvertretender Vorsitzender	Dipl.-Päd. Martin HOCHEGGER
Geschäftsführer	Mag. Jörg EHTREIBER
Kassier	Mag. Jürgen GREILBERGER
Schriftführer	Dr. Peter GRABENSBERGER
Rechtsberatung (kooptiert)	Dr. Friedrich KICKER
Strategieentwicklung (kooptiert)	Univ.-Prof. DI Andreas LICHTBLAU
Theaterpädagogik (kooptiert)	Prof. Daniel DULLE, MEd
Studentisches Networking (kooptiert)	Naomi KIENREICH, BA



Daniel Dulle, Martin Hochegger, Jörg Ehtreiber, Intendantin Iris Laufenberg, Peter Grabensberger, Elgrid Messner, Friedrich Kicker, Naomi Kienreich, Jürgen Greilberger (© 2021, Schauspielhaus Graz)

1.5 Kooperationen

Technische Universität Graz

In der Periode 2022 – 2024 ist die Kooperation mit der Technischen Universität Graz besonders erwähnenswert. Auf Initiative des Vorstands wurde in Absprache mit dem Geschäftsführer der *Bühnen Graz*, Mag. Bernhard Rinner, und der Intendantin des Schauspielhauses, Andrea Vilter, ein Pilotprojekt zur Ausweitung des Ticketpreises von € 6,-- für Studierende an der Abendkasse auf den gesamten Vorverkauf vereinbart. Anhand des Pilotprojekts an der TU Graz wird die Nutzung in der Saison 2024/25 evaluiert.

Pädagogische Hochschule Steiermark

Im Zuge der Jugendförderung des Freundeskreises besteht eine lange Zusammenarbeit der Theaterpädagogischen Abteilung des Schauspielhauses mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, die Pädagog:innen aus-, fort- und weiterbildet. Theaterpädagogik wird als Ansatz für kreative Lernformen im Unterricht vermittelt. Die Theaterpädagog:innen bieten szenische Methoden zu Themen der Persönlichkeits-, Sprach- und Sprechentwicklung, musikalischen Bildung, Begabungsförderung etc. an. Besonders gut gebucht werden Workshops, die eine

Produktion des Hauses einbeziehen, indem sie in die Thematik des Theaterstückes eintauchen, deren Figuren erforschen, seine Theaterästhetik besprechen, die sprachlichen Besonderheiten diskutieren und die Schüler:innen das Stück dann besuchen.

2. ORGANISATION

2.1 Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich in der Periode 2022 – 2024 zu 14 Vorstandssitzungen. Jede Sitzung umfasst Strategie und Planung der Aktivitäten des Freundeskreises, die vom Schriftführer protokolliert werden. An den Sitzungen nahm auch die Ansprechperson des Schauspielhauses, MMag.^a Martina Koller-Maier aus der Marketingabteilung, ab der Intendanz Vilter in der Abteilung für Outreach tätig, teil. Meist wurde sie von Chefdramaturgin Mag.^a Karla Mäder, ab der Intendanz Vilter von Chefdramaturgin Anna-Sophia Güther begleitet. Seit Beginn der Saison 2024/25 begleitet die Vorstandssitzungen Mag.^a Birgit Prack, Leiterin des Büros von Intendantin Andrea Vilter.

2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
16.03.2022	14.09.2022	13.09.2023	
24.05.2022	11.01.2023	31.01.2024	22.10.2024
	03.04.2023	14.03.2024	12.12.2024
	19.06.2022	23.04.2024	
	13.07.2023	18.06.2024	

2.2 Virtuelle Zusammenarbeit

Die Vorstandsmitglieder kommunizieren zwischen den Sitzungen per E-Mail, Whats App und telefonisch. Die langjährige ehrenamtliche und kollegiale Zusammenarbeit erfolgt partizipativ, respektvoll, freundschaftlich, friktionsfrei, rasch und effizient.

2.3 Jurysitzungen

Die Sitzungen der Jurysitzungen des Ernst Binder-Stipendiums werden vom Büro der Intendantin organisiert. Als Vertreterin des Freundeskreises fungiert die Vorsitzende des Vereins. In der Periode 2022 – 2024 wurden vier Stipendien vergeben, für deren Entscheidungen Sitzungen am 01.04.2022, 06.03.2023 und 04.03.2024 stattfanden.

3. KOMMUNIKATION

3.1 Website

Der Vorstand des Freundeskreises betreibt in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Graz die Webpage <https://schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com/freundeskreis-des-schauspielhaus-graz/>, die in die Website des Schauspielhauses integriert ist. Damit informiert der Vorstand über den Verein und seine Aktivitäten sowie über Neues rund ums Schauspielhaus. Mit Start der Intendanz Andrea Vilter im September 2023 wurde der Webauftritt des Freundeskreises im Zuge der Umgestaltung der Website des Schauspielhauses erneuert.

3.2 Folder & Flyer

Der Folder des Freundeskreises dient der Darstellung des Vereins und der Information der interessierten Öffentlichkeit. Er enthält zudem das Formular für den Beitritt zum Verein. In der Spielsaison 2023/24 wurde unter der neuen Intendanz Andrea Vilter anstatt des Folders zwecks Anpassung ein neuer Flyer erstellt.

3.3 Newsletter

Freundeskreismitglieder erhalten neben dem Leporello und dem Spielzeitbuch einen digitalen Newsletter mit Informationen über besondere Aktionen des Freundeskreises sowie Einladungen des Schauspielhauses. Mitglieder ohne E-Mail-Adresse erhalten die Informationen von Seiten des Schauspielhauses per Post. In den Spielsaisonen 2021/22 – 2023/24 sowie 2024/25 bis Ende des Jahres wurden 42 Newsletter verschickt:

Spielsaison 2021/22

- 05.10.2021: Einladung „WIR“ und Vorkaufsrecht „Der letzte Mensch“
- 23.11.2021: Ankündigung Generalversammlung und Vorstandswahl
- 10.12.2021: Einladung Generalversammlung und Vorstandswahl
- 17.12.2021: Reminder Generalversammlung und Vorstandswahl
- 21.12.2021: Einladung exklusive Filmvorführung „Eine richtige Grazkunst“
- 30.12.2021: Reminder Generalversammlung und Vorstandswahl
- 07.01.2021: Nachlese Ernst Binder-Preisverleihung 2021, Information neue Intendanz
- 15.01.2022: Einladung Probenbesuch „Gott“, geschlossene Vorstellung „Mopedmonolog“
- 22.01.2022: Reminder „Gott“ und „Mopedmonolog“
- 18.02.2022: Dank für Wahl, Nachlese Film und geschlossene Vorstellung
- 05.04.2022: Einladung Frühjahrsfest „Sommernacht im Schauspielhaus“
- 28.04.2022: Programm Frühjahrsfest „Sommernacht im Schauspielhaus“

Spielsaison 2022/23

- 06.09.2022: Einladung Probenbesuch „Bunbury. Ernst sein is everything“
- 24.10.2022: Einladung Theaterfahrt KÜRBIS und Impulsvortrag „Gott“
- 09.11.2022: Einladung Adventbrunch 2022
- 02.12.2022: Reminder Adventbrunch
- 19.12.2022: Einladung Probenbesuch „Fischer Fritz“ und Weihnachtsgrüße
- 07.02.2023: Grüße im Februar mit Neuigkeiten aus dem Haus
- 27.03.2023: Einladung Spielplanpräsentation mit Vorkaufsrecht
- 14.04.2023: Einladung Probenbesuch „Death and All His Friends“ und Ausflug „Reise an die Grenze“
- 12.05.2023: Ankündigung Theaterfahrt 2023 Deutsches Theater Berlin
- 01.06.2023: Einladung Theaterfahrt 2023 Deutsches Theater Berlin
- 03.06.2023: Reminder “Reise an die Grenze”
- 14.06.2023: Einladung Preisverleihung Ernst Binder-Stipendium 2023

Spielsaison 2023/24

- 01.09.2023: Einladung Warm Up und Sektempfang mit Intendantin
- 02.11.2023: Nachlese Theaterfahrt Berlin und Ausblick Adventbrunch
- 10.11.2023: Einladung Künstler:innengespräche „I Am From Austria“ und „A Long Walk“
- 07.12.2023: Weihnachtsgrüße und Reminder „A Long Walk“
- 22.01.2024: Einladung Probenbesuch „Der Nebel von Dybern“
- 01.02.2024: Einladung „Anleitung zum Humanismus“ und zu “Joe Mc Vie alias Josef Thierschädl” mit Ernst Binder-Stipendiaten Rudi Widerhofer und Werner Halbedl
- 26.02.2024: Einladung Generalprobenbesuch „Prima Facie“
- 27.03.2024: Einladung Spielplanpräsentation und Meet & Greet
- 09.04.2024: Verlängerung Anmeldung Meet & Greet
- 16.04.2024: Einladung Führung durch Dekorationswerkstätten
- 26.04.2024: Kartenaktion „Der Nebel von Dybern“ und Reminder Werkstättenführung
- 14.05.2024: Einladung Vorpremiere und Preisverleihung Ernst Binder-Stipendium 2024
- 13.06.2024: Einladung Theaterfahrt Salzkammergut Bad Ischl, Kulturhauptstadt 2024
- 26.06.2024: Reminder Theaterfahrt Bad Ischl, Kulturhauptstadt Europas 2024

Spielsaison 2024/25 bis 31.12.2024

- 20.09.2024: Rückschau Saisonauftakt und Ankündigungen
- 15.10.2024: Einladung Probenbesuch „Minna von Barnhelm“ und Ankündigung Generalversammlung
- 15.11.2024: Einladung Adventbrunch, Generalversammlung mit Vorstandswahl
- 01.12.2024: Reminder Adventbrunch und Generalversammlung

3.4 Gespräche

Um Freundeskreismitgliedern persönlich zu begegnen, nehmen die Vorstandsmitglieder an den Aktivitäten je nach Möglichkeit teil. Bei Events begrüßt die Vorsitzende und bei Premieren trifft man sich bei der Premierenfeier. Nach weiteren Vorstellungen oder Veranstaltungen ergeben sich oft spontane Gesprächsrunden mit Ensemblemitgliedern in der Hausbar.

4. EVENTS

4.1 Frühjahrsgala 2022

Anlässlich des Frühjahrsfests „Sommernacht im Schauspielhaus“ am 30. April 2022 konnte der Vorstand gemeinsam mit dem Schauspielhaus als Ersatz für die vermissten Adventbrunches der Pandemiejahre 2020 und 2021 ein besonderes Programm mit Empfang, Gala, Besichtigungstour und Vorstellung bieten.

Nach einem Sektempfang mit Intendantin Iris Laufenberg im Foyer führten der Technische Leiter, Christoph Steffen, der Theaterpädagoge Timo Staaks und der stv. Ausstellungsleiter Philipp Glanzner durch das Haus. An mehreren Stationen konnten Einblicke hinter die Kulissen gewonnen und Gespräche geführt werden. U.a. erzählten die Regisseure Anestis Azas und Prodromos Tsinikoris im Gespräch mit Dramaturgin Franziska Betz von „Trashland“, einer Produktion der Bürger:innenbühne.

Nach diesem Rundgang genossen die Freund:innen eine Gala mit Speis und Trank bei Pianomusik im Redoutensaal. Inspiriert von der Einführung durch Dramaturgin Mag.^a Karla Mäder ging es danach zur Vorstellung „Ein Sommernachtstraum“. Unermüdliche schlossen diesen erlebnisreichen Tag bei einem Gläschen und Nachgespräch mit den Darsteller:innen ab.

4.2 Adventbrunch 2022

Der jährliche Adventbrunch des Freundeskreises findet bei einem reichhaltigen Frühstück an festlich gedeckten Tischen im Redoutensaal des Schauspielhauses statt, und Ensemblemitglieder bieten ein exklusives künstlerisches Programm. Wegen der COVID-19-Pandemie konnte dieses Event in dieser Form nur am 18. Dezember 2022 stattfinden. Der jüngste Adventbrunch am 8. Dezember 2024 umrahmte die Generalversammlung des Vereins Freundeskreis Schauspielhaus Graz e.V. mit der Wahl des neuen Vorstands.

2022 las Kammerschauspieler Prof. Gerhard Balluch Weihnachtsgeschichten, Martina Koller-Maier führte ein Interview mit der scheidenden Intendantin Iris Laufenberg, und die

Schauspielerin Sarah Sophia Meyer sang gemeinsam mit Sopranistin Johanna Sophia Baader Lustvolles, Amüsantes und Weihnachtliches. Beim abschließenden Brunch konnten die Besucher:innen die Kulinarik der Kochschule Pur und den Weißburgunder, gesponsert vom Weingut Muster aus Gamlitz, genießen. Über den Adventbrunch 2024 am 08.12.2024 wird im nächsten Bericht informiert.

Besucher:innen des Adventbrunches seit Beginn:

Datum	29.11.2015	27.11.2016	03.12.2017	25.11.2018	01.12.2019	18.12.2022
Freundeskreis	90	100	118	127	116	90
Schauspielhaus	15	18	23	30	40	29
Gesamt	105	118	141	157	156	119



Frühjahrgala im Redoutensaal am 30. April 2022 (© 2022, Freundeskreis Schauspielhaus Graz)

4.3 Sektempfang 2023

Intendantin Andrea Vilter lud am 16. September 2023 zum Auftakt der Spielsaison 2023/24 zum *Warm Up* mit Einblicken in die Orte des Theatermachens ins Schauspielhaus ein. Nach den Rundgängen und vor der großen Bühnenshow am Abend, bei der das Ensemble eine

theatralische Vorschau auf die kommende Spielsaison gab, begrüßte sie gemeinsam mit der Vorsitzenden des Freundeskreises bei einem Glas Sekt im Salon. Von den ca. 40 Freund:innen, die ihr zuprosteten, besuchten viele die spätabendliche Warm-up-Party bei Musik und Tanz.

4.4 Meet & Greet 2024

Nach der Spielplanpräsentation für die Saison 2024/25 am 3. Juni 2024 lud der Vorstand die Freundeskreismitglieder, die Theaterleitung und das Ensemble zu einem *Meet & Greet* auf die große Bühne ein. Mit dabei waren diesmal auch Abonnent:innen, die sich für die Mitgliedschaft im Freundeskreis interessierten.

Das organisatorische und technische Team des Schauspielhauses hatten die Hinterbühne in einen eleganten und liebevoll gestalteten Festsaal verwandelt, der zur guten Stimmung an diesem Abend beitrug. Rund 120 Besucher:innen – davon ca. 20 Ensemblemitglieder – wurden von der Intendantin und der Vorsitzenden des Freundeskreises begrüßt. Bei Sekt und Brötchen konnten an diesem feinen Abend anregende Gespräche geführt werden.



Andrea Vilter und Elgrid Messner begrüßen beim Meet & Greet am 3. Juni 2024 (© 2024, Schauspielhaus Graz)

5. THEATERFAHRTEN

Seit 2017 begibt sich der Freundeskreis mindestens einmal im Jahr auf Reisen und besucht ein Theater oder eine andere Kulturinstitution in einer anderen Stadt zu einem Stück oder anderen Veranstaltung. Mit dabei sind nach Möglichkeit Ensemblemitglieder des Schauspielhauses. Vor Ort kommen die Mitreisenden nach einer Stärkung in den Genuss eines Stückes und/oder einer Führung durch das andere Haus. Anschließend besucht man die gewählte Vorstellung. In der Vorstandsperiode 2022 – 2024 fanden vier Theaterfahrten und eine Führung in Graz statt.

5.1 Theater Kürbis in Wies, 2022

Die Theaterfahrt des Jahres 2022 ging am 4. November 2022 in das Theater KÜRBIS in der südweststeirischen Gemeinde Wies, das seit 1971 von der Kulturinitiative Kürbis Wies betrieben wird. Auf dem Programm der eigens organisierten Sondervorstellung für den Freundeskreis stand die Musikalische Collage „Mütter, Jungfrauen, Huren und ...“ mit Brechtliedern vom „Morden und Kriegführen“ bis zur „wahren und Ware Liebe“ mit der Musik von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau. Gemeinsam mit Proponent:innen der Aufführung traf man sich im Anschluss an die Aufführung im Gasthof Safran, Eibiswald, zu einem kulinarischen Ausklang des Theaterabends.

5.2 Abgesagte „Reise an die Grenze“

Für den 4. Juni 2023 war der Tagesausflug „Reise an die Grenze“ geplant, eine Busfahrt in die Region um Spielfeld, konzipiert von Regisseurin Nina Gühlstorff und David Kranzelbinder vom Pavelhaus. Vorgesehen war der Besuch des bekannten „Loch im Zaun“, mit dem der leider allzu früh verstorbene Stadtrat a.D. Helmut Strobl im Jahr 2015 ein Zeichen gegen eine populistische Migrationspolitik setzte. Helmut Strobl gründete bekanntlich unseren Freundeskreis gemeinsam mit der damaligen Intendantin Anna Badora und unserem Ehrenmitglied Karin Strobl. Dieser Ausflug war schon einmal erfolgreich durchgeführt worden, musste diesmal jedoch wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

5.3 Deutsches Theater Berlin, 2023

Die Theaterfahrt des Jahres 2023 ging von 19. – 22. Oktober 2023 nach Berlin ans Deutsche Theater, dem neuen Wirkungsort von Iris Laufenberg und anderen ehemaligen Grazer Schauspielhaus-Mitarbeiter:innen. Die 16 teilnehmenden Freundeskreismitglieder konnten vier Vorstellungen besuchen. Am ersten Abend war dies die Uraufführung „Der geflügelte Froschgott“ von Ingrid Lausund mit einer Einführung durch den Dramaturgen. Am zweiten Abend begegneten sie dem Grazer Sandy Lopicic bei seinem „Balkan-Konzert“. Am dritten

Am Abend wurde die Vorstellung „Weltall Erde Mensch“ von Alexander Eisenach besucht und am letzten Abend die Vorstellung „Ismene, Schwester von“ von Lot Vekemans.

Darüber hinaus gab es eine Führung mit dem Technischen Direktor durch das Theater, einen Empfang von Iris Laufenberg sowie ein Treffen mit dem Freundeskreis des Deutschen Theaters. Besonders erbaulich waren auch die erlebnisreichen Spaziergänge durch Berlin und die überaus netten gemeinsamen Abende in der Bar des Deutschen Theaters.



Freundeskreismitglieder bei der Theaterfahrt ins Deutsche Theater in Berlin im Oktober 2023 (© 2023, Freundeskreis Schauspielhaus Graz)

5.4 Führung durch Dekorationswerkstätten

In einem Austauschgespräch mit dem Vorstand des Freundeskreises regte der Geschäftsführer der *Bühnen Graz*, Dr. Bernhard Rinner, eine Führung durch die Dekorationswerkstätten *Art & Event* in Messendorf an. Der Vorstand organisierte die Umsetzung der Anregung. Am 3. Mai 2024 trafen sich 24 Freund:innen zu einem interessanten Rundgang durch die Werkstätten mit dem eindrucksvollen großen „Malersaal“. Einige der Besucher:innen setzten sich anschließend zu einem gemütlichen Abendessen in einem nahen Restaurant zusammen.



Freundeskreismitglieder bei der Führung durch die Dekorationswerkstätten im Mai 2024 (© 2024, Freundeskreis Schauspielhaus Graz)

5.5 Bad Ischl, Kulturhauptstadt 2024

Seit 1985 verleiht die EU einer Stadt, seit 1991 mehreren europäischen Städten – ausgenommen Graz 2003 – den Titel „Kulturhauptstadt Europas“. Österreich hatte 2024 mit dem Salzkammergut unter dem Banner von Bad Ischl das dritte Mal die Freude, diesen Titel zu tragen. Nach Graz 2003 und Linz 2009 erhielt ihn Bad Ischl – federführend für 23 Gemeinden des Salzkammerguts – gemeinsam mit Tartu in Estland und Bodø in Norwegen. Über das Jahr verteilt luden die Gemeinden dazu ein, Kunst und Kultur in der Region zu erleben. Was lag daher näher, als die Theaterfahrt des Freundeskreises im Jahr 2024 eben dorthin zu machen? Unterstützt von der Intendanz in Bad Ischl und von Salzkammergut-Tourismus wurde vom Freundeskreisvorstand ein Programm erstellt, das sich an einem Programmtag mit Klaus Maria Brandauer orientierte.

Brandauer las am 12. September 2024 aus dem Buch „Die Tagesordnung“ von Eric Vuillard, einem Werk, für das der Schriftsteller und Regisseur 2017 den wichtigsten französischen Literaturpreis, den Prix Goncourt, erhielt. Für die 44 teilnehmenden Freundeskreismitglieder gab es von der Kulturhauptstadt-Intendanz reservierte Sitzplätze in der zweiten und dritten Reihe der Bad Ischler Stadtpfarrkirche. Dies ermöglichte ihnen den Genuss einer besonders

guten Sicht auf den als Bühne gestalteten Altarraum und ein intensives Hörerlebnis der überaus eindrucksvollen Lesung.

Auf dem Weg ins Salzkammergut konnte die Ausstellung „Verborgen im Fels – Der Berg, das Salz & die Kunst“, eine Graphic Novel von Simon Schwartz, im Steinberghaus von Altaussee besucht werden. In Bad Ischl führte die Direktorin des Sudhauses mit einer Mitarbeiterin durch die zentrale Kunstaussstellung der Kulturhauptstadt „Sudhaus – Kunst mit Salz & Wasser“. Besonders erfreulich war die persönliche Begrüßung durch die Intendantin der Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl/Salzkammergut, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Schweeger. Ein Abendessen im Weinhaus Attwenger hatte nach den Ausstellungsbesuchen und vor der Lesung gut gestärkt, und die Busfahrten hin und zurück verliefen trotz winterlichen Wettereinbruchs sicher.



Lesung Klaus Maria Brandauer bei der Theaterfahrt nach Bad Ischl im September 2024 (© 2024, Freundeskreis Schauspielhaus Graz)

6. PROBENBESUCHE & KÜNSTLER:INNENGESPRÄCHE

Das Schauspielhaus gewährt den Freundeskreismitgliedern bei Probenbesuchen exklusive Einblicke in die Probenarbeit einzelner Produktionen. Die Dramaturgie und/oder Regie führen ein, und Mitwirkende stehen nach der Probe für Gespräche zur Verfügung. Seit der Spielsaison 2023/24 werden auch Künstler:innengespräche als Dialoge mit den Darsteller:innen vor oder nach besuchten Aufführungen angeboten. Ein Probenbesuch oder ein Künstler:innengespräch enden stets mit einem gemütlichen Ausklang.

In den Spielsaisonen 2021/22 – 2023/24 konnten sieben Proben besucht und zwei Künstler:innengespräche geführt werden.

Spielsaison 2021/22

- 17.09.2021: Probenbesuch „Niemand wartet auf Dich“ von Lot Vekemans, Haus DREI, Gespräch mit Regisseur Jochen Strauch und Schauspielerin Susanne Konstanze Weber
- 25.01.2022: Probenbesuch „Gott“ von Ferdinand von Schirach, Haus EINS, Gespräch mit Regisseur Bernd Mottl, Dramaturg Daniel Grünauer und Vorstandsmitglied Jürgen Greilberger, der diese Inszenierung rechtlich beriet.

Spielsaison 2022/23

- 16.09.2022: Probenbesuch „Bunbury. Ernst sein is everything“ von Oscar Wilde, Haus EINS, Gespräch mit Regisseurin Claudia Bossard und Schauspielern Andri Schenardi und Frieder Langenberger
- 09.01.2023: Probenbesuch „Fischer Fritz“ von Raphaela Bardutzky, Haus DREI, Gespräch mit Regisseurin Julia Skof und Schauspielern Gerhard Balluch, Alina Danko und Sebastian Pass
- 28.04.2023: Probenbesuch „Death and All His Friends“ von Bürger:innenbühne, Haus ZWEI, Gespräch mit Regisseurin Anja M. Wohlfahrt und dem Produktionsteam

Spielsaison 2023/24

- 15.11.2023: Künstler:innengespräch „I Am From Austria“, Schauraum, Gespräch mit Regisseur Felix Hafner, Dramaturgin Emily Richards und Schauspielerin Marielle Layher
- 19.12.2023: Künstler:innengespräch „Der längste Weg / A Long Walk“, Konsole, mit Jost von Harleßem des Künstler:innenkollektivs F. Wiesel
- 30.01.2024: Probenbesuch „Der Nebel von Dybern“ von Maria Lazar, große Bühne, mit Chefdramaturgin Anna-Sophia Güther und Regisseurin Johanna Wehner
- 07.03.2024: Generalprobenbesuch „Prima Facie“ von Suzie Miller, große Bühne, Einführung durch Stückdramaturgin Elisabeth Tropper

7. GESCHLOSSENE VORSTELLUNGEN

Je nach Möglichkeit bietet das Schauspielhaus Graz seinen Freundeskreismitgliedern exklusiv geschlossene Vorstellungen an.

7.1 Film „Eine richtige Grazkunst“

Da das Haus während der Pandemie sechs Monate geschlossen war, in allen Abteilungen jedoch weitergearbeitet wurde, kam es zur Produktion eines Kurzfilms als eine Art Roadmovie durch das Schauspielhaus Graz. Das ca. 20-minütige Video bietet bildgewaltige Einblicke hinter die Kulissen des Hauses. Es zeigt seine Mitarbeiter:innen und Rudi Widerhofer, Preisträger des Ernst Binder-Stipendiums 2020, bei der Erarbeitung eines Bühnensolos. Nach einer Idee von Regisseurin Yara Michelitsch macht Widerhofer Theater, inspiriert durch einen sehr persönlichen künstlerischen Zugang und seine Erlebnisse mit dem zu früh verstorbenen Grazer Autor und Freund Werner Schwab. Die geschlossene Filmvorführung am 10. Jänner 2022 wurde von 34 Freundeskreismitgliedern besucht.

7.2 Stück „Mopedmonolog“

Rudi Widerhofer spielte im Haus DREI exklusiv für den Freundeskreis den „Mopedmonolog“, ein Stück des österreichischen Autors Paul Hochgatterer, das zwei Monate davor uraufgeführt worden war. Rund 40 Freund:innen besuchten es am 11. Februar 2022: „Prädestiniert für den als Monologmeister bestens bekannten Widerhofer, der den Autor zu der gedanklichen Innenschau anregte, fokussiert er unter bedachtsamer Regie von Yara Michelitsch als ‚Herr Rudolf‘ mit leiser Stimme dessen Bedeutungslosigkeit sowie menschliche Tiefen.“ (Kleine Zeitung, Elisabeth Willgruber-Spitz, 19.12.2021)

8. FÖRDERUNGEN

8.1 Kartenkontingente

Premierenkarten für Freund:innen

Freundeskreismitglieder können nach Verfügbarkeit für Premieren auf der großen Bühne bis zu vier Karten pro Person erwerben. Die Anmeldung kann unter intendanz@schauspielhaus-graz.com bis zehn Tage vor der jeweiligen Premiere erfolgen.

Vorkaufsrecht für ausgewählte Vorstellungen und Veranstaltungen

Das Schauspielhaus gewährt Freundeskreismitgliedern für ausgewählte Vorstellungen und spezielle Veranstaltungen ein Vorkaufsrecht. Die Information erfolgt per Mail oder Newsletter und kann je nach Information gebucht werden.

Studierendenkarten im Vorverkauf

Der Freundeskreisvorstand konnte eine weitere Vergünstigung für Studierende anregen. Mit dem Geschäftsführer der *Bühnen Graz*, Mag. Bernhard Rinner, und Intendantin Andrea Vilter wurde vereinbart, dass die vergünstigten Studierendenkarten zu € 6,--, die es üblicherweise nur an der Abendkasse gibt, nun auf Anfrage und nach Verfügbarkeit auch im Vorverkauf erworben werden können. Dafür stellt das Schauspielhaus ein Kontingent zur Verfügung. Wir bedanken uns sehr herzlich! Die Anmeldung erfolgt über die Outreach-Abteilung durch die jeweiligen Hochschullehrenden.

8.2 Projektförderungen

Dem Freundeskreis ist es wichtig, das Schauspielhaus Graz auf Basis der Mitgliedsbeiträge auch materiell zu unterstützen. Einmal im Jahr leistet er in Absprache mit der Intendanz einen finanziellen Zuschuss in der Höhe von € 1000,--- zu speziellen Aktionen des Hauses.

Übersetzungskosten für Produktion „Fischer Fritz“

Im Jänner 2023 konnten für die Produktion „Fischer Fritz“ mit den Schauspielern:innen Gerhard Balluch, Alina Danko und Sebastian Pass die Übersetzungskosten ins Ukrainische übernommen werden. Das ermöglichte die polnische Pflügekraft im Stück in eine ukrainische umzuwandeln und eine ukrainische Schauspieler:in für diese Rolle zu engagieren.

„Freistück“: Freier Eintritt für Schüler:innen

Besonders erfreulich ist es auch, dass der Freundeskreis im Rahmen der jährlichen Projektförderung Schüler:innen, die sich einen Theaterbesuch nicht leisten können, ermöglicht kostenlos ins Theater zu gehen. Für die Schüler:innen fällt lediglich eine Systemgebühr von € 1,-- an. Die Anmeldung erfolgt über die Outreach-Abteilung des Schauspielhauses durch die jeweilige Lehrperson der Jugendlichen. Im Newsletter des Freundeskreises wurde ein weiterer Spendenaufruf veröffentlicht.

8.3 Ernst Binder-Stipendium

Der Freundeskreis Schauspielhaus Graz vergibt seit 2017 gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Schauspielhaus Graz zur Erinnerung an den verstorbenen Grazer Künstler das *Ernst*

Binder-Stipendium. Ernst Binder (1953 – 2017) war ein Grazer Regisseur, Autor und Theaterleiter. Das Stipendium ist mit € 5.000,00 dotiert, zu dem der Freundeskreis € 2.000,-- beisteuert. Die Verleihung des Stipendiums stellt die Aufforderung dar, „einen im Sinne des Künstlers begonnenen Lebensweg, mutig und charaktersvoll weiterzugehen, und diesen lustvoll und ERNSThaft mit seinem Können, seiner Arbeit und seiner Persönlichkeit auszubauen“ (Statuten, 2017). Das Stipendium wird durch eine Jury vorberaten. Die auszuzeichnende Person muss im Bereich Darstellende Kunst tätig sein und wünschenswerterweise Grazbezug haben. Die Preisverleihung findet in Kooperation des Freundeskreises, des Schauspielhauses und der Stadt Graz meist in terminlicher Nähe des Dramatiker:innenfestivals statt.

Jury:

- Iris Laufenberg bis 2023, ab 2024 Andrea Vilter, Schauspielhaus Graz
- HRⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner, Freundeskreis Schauspielhaus Graz
- Dr. Peter Grabensberger, Stadt Graz
- Daniel Doujenis, Künstler und ehemaliger Freund Ernst Binders

Preisträger:innen im Überblick:

- 2017: Mercy Dorcas Otieno, Schauspielerin
- 2018: Ninja Reichert, Schauspielerin, Sprecherin, Dozentin
- 2019: Vibeke Andersen, Bühnen- und Kostümbildnerin
- 2020: Rudi Widerhofer, Schauspieler, Kabarettist, Autor
- 2021: Klaudia Reichenbacher, Tänzerin, Regisseurin, Theatermacherin
- 2022: Martin Brachvogel, Schauspieler, Regisseur, Theatermacher
- 2023: Lukas Walcher, Schauspieler
Werner Halbedl, Schauspieler, Theatermacher
- 2024: Gina Matiello, Schauspielerin, Regisseurin, Autorin

8.4 Stipendiat:innen 2022 – 2024

Martin BRACHVOGEL

Verleihung am 12. Juni 2022 im Skulpturenpark Graz, Laudator: Rudi Widerhofer

Die Jury beschreibt Martin Brachvogel als einen sensiblen und wachen Künstler, der sich durch Handwerk, Neugierde und Rhythmusgefühl auszeichnet und seine Arbeit ernst und persönlich nimmt sowie in Graz, der Steiermark, in ganz Österreich und darüber hinaus wirkt.

Als Schauspieler agiert er handwerklich exzellent und in seinen Ausdrucksformen vielseitig. Auch als Sprecher verkörpert er die Binder'sche Forderung nach der Essentialität der Sprache und ist bemüht, durch eine gewinnende Sprache einen Zugang zum Eigentlichen der Stoffe zu erschließen. Als Regisseur des Theaters *Follow the Rabbit* zeichnet Brachvogel für zeitgemäße

Produktionen verantwortlich, die sich durch Spaß mit gleichzeitigem Tiefsinn auszeichnen. Sie lösen sich von Klischees und reflektieren sie, um das Publikum intellektuell herauszufordern.

Martin Brachvogel, 1970 in Mainz geboren, absolvierte seine Schauspielausbildung in Kalifornien und Frankfurt am Main. Er arbeitete als freier Schauspieler an verschiedenen Theatern und gründete 1996 eine freie Theatergruppe. Von 2000 bis 2004 war er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz. Danach gründete er mit seiner Frau Nadja das *theater mundwerk*, später umbenannt in *Follow the Rabbit*. Brachvogel übernahm Regiearbeiten und erhielt mehrere Preise, darunter den STELLA-Preis und den SPIELSTARK Theaterpreis.

Martin Brachvogel wurde das Ernst Binder-Stipendium am 12. Juni 2022 im Skulpturenpark Graz verliehen. Die Laudatio hielt der Ernst Binder-Stipendiat Rudi Widerhofer.



Peter Grabensberger, Rudi Widerhofer, Iris Laufenberg, Martin Brachvogel, Elgrid Messner, Peter Piffli-Percevic (© 2022, Schauspielhaus Graz)

Werner HALBEDL, Lukas WALCHER

Verleihung am 23. Juni 2023 im Volkskundemuseum Graz, Laudator: Peter Grabensberger

Im Jahr 2023 schlug die Jury zwei Kandidaten für das Ernst Binder-Stipendium vor: Die beiden Schauspieler Lukas Walcher und Werner Halbedl schöpfen, jeder auf eine ganz besondere Weise, ihre Professionalität aus der einstigen Zusammenarbeit mit dem Künstler Ernst Binder. Lukas Walcher, zu diesem Zeitpunkt Ensemblemitglied des Schauspielhauses, und Werner

Halbedl, als Schauspieler und Regisseur, stehen stellvertretend für die beiden Richtungen, in die sich Profis aus der ersten Zusammenarbeit mit Ernst Binder entwickeln konnten.

Halbedl war ein langjähriger Wegbegleiter Ernst Binders und trug dessen Visionen mit. Als Mitgründer von *Theater Quadrat*, setzt er auf literarische Sprache, die Kunst und Alltag hinterfragt, und scheut nicht vor anspruchsvollen Themen zurück. Die Jury zeichnet ihn als Sprachkünstler aus, der die steirische Theaterkunst maßgeblich beeinflusst. Lukas Walcher sammelte erste Schauspielerfahrungen in der Grazer Freien Theaterszene. Auch er legt großen Wert auf Sprache, klare Akzentuierung und dem Spiel mit Dialekt und Hochdeutsch. Er vermittelt Emotionen durchgehend und füllt mit seiner Persönlichkeit Bühne und Auditorium.

Werner Halbedl, 1977 in der Steiermark geboren, schloss 1996 sein Schauspielstudium in Wien ab und hatte dann Engagements in Deutschland. 2006 kehrte er nach Österreich zurück, arbeitete mit Ernst Binder bei *dramagraz* und für den Steirischen Herbst und gründete mit Alexander Kropsch die Theatergruppe *Theater Quadrat*. Halbedl ist Ensemblemitglied im *THEO – Theater Oberzeiring* und als freier Schauspieler tätig. Lukas Walcher, 1990 in Schladming geboren, sammelte erste Theatererfahrungen in Gröbming und arbeitete während seines Lehramtstudiums in Graz mit Ernst Binder bei *dramagraz*. Von 2015 bis 2019 studierte er in Berlin, spielte an der Schaubühne Berlin und im Berliner Tatort. Von 2019 bis 2023 war er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz und arbeitet regelmäßig für Film und Fernsehen.

Werner Halbedl und Lukas Walcher wurde das Ernst Binder-Stipendium am 23. Juni 2023 im Volkskundemuseum Graz verliehen. Die Laudationes hielt der ehemalige Kulturamtsleiter der Stadt Graz, Peter Grabensberger.



Werner Halbedl, Lukas Walcher (© 2023, Schauspielhaus Graz)

Gina MATIELLO

Verleihung: 26. Mai 2024 im Volkskundemuseum Graz, Laudator: Daniel Doujenis

Im Jahr 2024 fiel die Juryempfehlung für das Ernst Binder-Stipendium auf die Schauspielerin, Stimmperformerin und Autorin Gina Mattiello. Sie vereint in ihrer künstlerischen Arbeit Sprache, Körper und Klang. Ganz im Sinne des Ernst Binder'schen Diktums bedient sie sich stets einer klaren und dem Werk dienenden Sprache. Wie Ernst M. Binder, mit dem sie persönlich im *dramagraz* zusammenarbeitete, widmet sie sich nicht nur der Schauspielkunst, sondern beschäftigt sich mit Neuer, Ernster Musik und ist auch selbst als Autorin tätig.

Gina Mattiello ist eine vielseitige Künstlerin, die seit 1999 in zeitgenössischen Musik- und Theaterproduktionen auftritt. Sie studierte am *Institute for Living Voice* in Belgien und an der *Hochschule der Künste* in Bern, wo sie ihr Studium mit Auszeichnung abschloss. Mattiello ist bekannt für zahlreiche Uraufführungen der Neuen Musik und des Musiktheaters. Sie gründete das *e_may Festival für neue und elektronische Musik* und 2018 mit Reinhold Schinwald das *büro lunaire*, das innovative Musik- und Theaterformate entwickelt. Von 2020 bis 2023 leitete sie die Opernwerkstatt am Johann-Joseph-Fux Konservatorium in Graz. Als Autorin veröffentlichte sie Lyrik und literarische Werke.

Gina Mattiello wurde das Ernst Binder-Stipendium am 26. Mai 2024 im Volkskundemuseum Graz verliehen. Die Laudatio hielt der Schauspieler und Regisseur Daniel Doujenis.



Peter Grabensberger, Andrea Vilter, Elgrid Messner, Gina Mattiello, Günther Riegler, Daniel Doujenis (@ 2024, Schauspielhaus Graz)